

Julien Gribaa
Pressesprecher
DIE LINKE. Duisburg

Pressemitteilung, 28.04.2022

Arbeiter:innenkampftag-Kundgebung zum 1. Mai wieder analog DIE LINKE. Duisburg ruft zur Teilnahme an der Demonstration auf

An diesem 1. Mai werden wir alle wieder ein weiteres Stück Normalität zurückerlangen. Der DGB Duisburg-Niederrhein wird erstmals seit 2019 seine Maikundgebung unter dem Motto „GeMAInsam Zukunft gestalten“ wieder in Präsenz und nicht nur als Videokonferenz durchführen. Allerdings nicht wie seit vielen Jahren gewohnt am Landschaftspark Nord, sondern auf dem König-Heinrich-Platz in der Innenstadt.

Matthias Brachvogel, stellvertretender Kreis- und gewerkschaftspolitischer Sprecher, Mitglied der IG Metall und Softwareentwickler bei HKM und Direktkandidat DIE LINKE. Duisburg im Wahlkreis Duisburg I hierzu: „In der Pandemie sind auch viele arbeitsmarktpolitische und gewerkschaftliche Themen zwar nicht untergegangen, aber kamen in der öffentlichen Wahrnehmung zu kurz. Nun können wir wieder auf die Straße und uns bemerkbar machen.“

DIE LINKE. Duisburg hat einen Infostand mit kleinem Programm am Averdunkplatz angemeldet und wird ab 10:30 Uhr vor Ort sein. Die Demonstration des DGB startet ab 11:30 Uhr auf dem Portsmouthplatz am Duisburger Hauptbahnhof. Die große Maikundgebung beginnt dann ab 13:00 Uhr auf der Hauptbühne des DGB am CityPalais am König-Heinrich-Platz.

„Die Gefahr ist groß, dass wegen der Kosten der Pandemie und der kommenden Rüstungsausgaben die Ampel-Koalition ab 2023 eine härtere Gangart auch gegen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschlagen wird. Aber auch die Arbeitgeberverbände sind mit der gleichen Argumentation hier ganz vorne mit dabei, Lohnkosten zu drücken und Rechte zu beschneiden. Vieles was uns jetzt noch als erkämpfte und normale Errungenschaften erscheinen, werden auf den neoliberalen und marktradikalen Prüfstand gestellt werden.“, so Matthias Brachvogel weiter. „Die Krisen werden die Ausreden dafür sein, warum dies geschehen soll. In diesem Jahr sind die Kolleg:innen u.a. von verdi im ‚Pflegeaufstand‘, um auf die katastrophalen und unhaltbaren Zustände in Gesundheits- und Pflegeberufen aufmerksam zu machen. Hier wird die große ‚Pflegeaufstand‘-Demonstration am 7. Mai in Düsseldorf hoffentlich ein Weckruf auch für die neue Landesregierung sein! Aber auch bei IG Metall brodelt es, da am 13. Mai die Tarifverhandlungen beginnen werden. Uns werden also auch weiterhin anstrengende Arbeitskämpfe bevorstehen.“

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.